Bürgerverein Hoheluft-Großlokstedt von 1896 e.V.

# BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

*Mitmachen und Mitreden im Stadtteil*

Nr. 4 Juli/August 2011
**www.buergerv.de**

Foto W.Hertwig

AKTUELL

## Mit dem Bürgerverein kann man was erleben: Foto-Nachlese Seite 7

**Gesucht:** Die Vereinszeitschrift sucht Mitmacher: Für die Redaktion wird bald ein neuer Redakteur gebraucht – natürlich gern auch eine Redakteurin! Für das Verteilen der Zeitung ist ebenfalls Hilfe gesucht.. . . . . **S. 2+3**

**Silke Frakstein** fragt: Hasenbrot??? Wat is dat denn? . . . . . **S. 5**

**Infonachmittag**
Thema Energieversorgung im Mittelpunkt . . . . . **S. 3**

## Vorstand

**1.Vorsitzender** Rainer Funke, Rechtsanwalt, Tel. 550 95 33

**2.Vorsitzender** Jürgen Frantz, Staatsanwalt a.D., Tel. 550 75 10

**2.Schriftführer** Siegbert Rubsch, Schulleiter a.D., Tel. 559 10 16

**Schatzmeister** Günther Schulz, techn. Kaufmann, Tel. 555 24 06

**Beisitzer**

Wolfgang Häßler, Unternehmer, Tel. 58 97 81 77

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer, Tel.43 25 03 86

Uwe John, Angestellter, Tel 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte, Tel.550 27 71

Benedikt Maier, kfm. Angestellter, Tel. 692 90 27

Carsten Ovens, Dipl.- Kaufmann, Tel. 181 40 686

Helmut Sadler, Optikermeister, Tel. 553 11 55

Silke Seif, Kaufm. Angestellte, Tel.36 16 59 39

Ingelor Schmidt, Verlagskauffrau, Tel. 555 81 30

Andreas Stonus, Verkaufsleiter Tel. 559 37 53

**ZA Abgeordnete (bis Ende 2011)**

Walter Groth, Edgar Kiesel, Benedikt Maier, Sigrid Siemers, Andreas Stonus

**Ehrenmitglieder**

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer und Sigrid Siemers, Kauffrau


## Impressum

**Herausgeber : Bürgerverein Hohelukt-Großlokstedt von 1896 e.V.,** eingetr. AG Hamburg VR 6675

Radenwisch 70, 22457 Hamburg, info@buergerv.de, www.buergerv.de

**Redaktion** in dieser Ausgabe: Kathrin Bock (kb), Silke Frakstein (sf), Siegbert Rubsch, (ru), Ingelor Schmidt (is, verantw.) Marc Schemmel (ms)

**Anzeigen** Christa Klitz

**Druckauflage** 2500 Expemplare

**Satz und Druck** www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint ab 02.09.2011**


# Nachfolger/in gesucht

## Liebe Mitglieder! liebe Leser!

*Ingelor Schmidt*

In den letzten zwei Jahren hat unter meiner Verantwortung Ihre Vereinszeitung ein neues Layout bekommen, das von einem Grafiker gestaltet wird. Es gibt ein verbindliches Konzept für die Redaktion und außer mir auch bei Bedarf einige fleißige Schreiber und Schreiberinnen, die es umsetzen. Nun wollen aber, schneller als geplant, neue Aufgaben beim neuen Forum Kollau von mir wahrgenommen werden. Deshalb würde ich mich gern in einiger Zeit vom Zeitungsmachen zurückziehen, soviel Freude es mir auch macht.

Wie alles funktioniert, werde ich gern einem interessierten Nachfolger oder einer Nachfolgerin nahebringen. Deshalb frage ich natürlich Sie zuerst, liebe Mitglieder, ob jemand von Ihnen Lust hat, diese Aufgabe zu übernehmen.

Eine andere Möglichkeit: Schauen Sie sich doch mal im Verwandten- und Bekanntenkreis um. Gibt es dort einen jungen Menschen, vielleicht einen Studenten oder eine Studentin, mit journalistischen Ambitionen? Eine ehrenamtliche Tätigkeit schmückt den Lebenslauf gewiss und Handwerkliches kann man lernen.

Unsere Zeitung erscheint sechsmal im Jahr, da ist der Zeitaufwand überschaubar. Und natürlich würde es mir Freude machen, den oder die Neue beim Start zu begleiten und gut einzuarbeiten, solange wie es nötig ist.

Um die Anzeigen kümmert sich Christa Klitz vom Vorstand, um Versand und Vertrieb kümmert sich Walter Keil: Mit beiden lässt es sich hervorragend zusammenarbeiten.

Voraussetzung für die Redaktionsaufgabe sind Freude am Bürgerverein, Neugier aufs Vereinsleben, lokalpolitisches Interesse am Stadtteil und natürlich Lust zum Schreiben. Ein sicherer Umgang mit PC, Internet und E-Mail sind sehr wichtig und Fotografieren wäre auch von Vorteil. Kontakten Sie mich für nähere Infos einfach unter ingelor-schmidt@t-online.de oder Tel. 555 81 30.

I. Schmidt

Ihre
Ingelor Schmidt

# Sommerwonne

Die Titelzeile stammt von Hoffmann von Fallersleben (1798-1874). Den ersten Vers seines bekannten Sommergedichtes wollen wir Ihnen nicht vorenthalten:

*Wie freu`ich mich der Sommerwonne,*
*Des frischen Grüns in Feld und Wald,*
*Wenn`s lebt und webt im Glanz der Sonne*
*Und wenn`s von allen Zweigen schallt!*

# Frischluft, Bewegung und nette Kontakte

## Wer verteilt unsere Vereinszeitung?

Liebe Mitglieder,
sicher ist es Ihnen schon einmal aufgefallen: Unsere Vereinszeitung, die Sie per Post erhalten, liegt in vielen Geschäften unserer Stadtteile und auch einigen Arztpraxen zum Mitnehmen aus. Das erhöht die Bekanntheit des Bürgervereins, was natürlich auch unsere Anzeigenkunden freut!
Die Zeitung wird zur Zeit von engagierten Vorstandsmitgliedern dorthin gebracht, aber nun werden auch neue Helfer gebraucht: Wer hat Lust, sechsmal im Jahr, also alle zwei Monate, für ein, zwei Stunden unterwegs zu sein und nach einem „Tourenplan“ die Zeitung an feste Geschäftsadressen in den Einkaufsgegenden zu bringen? Zum Beispiel in Niendorf-Nord, oder in Lokstedt rund um die Grelckstraße oder teilweise in der Hoheluftchaussee.
Frischluft und Bewegung und manch netter Kontakt mit den Geschäftsleuten sind in dieser ehrenamtlichen Tätigkeit inbegriffen. Und: Die Zeitung wird gern und freundlich in Empfang genommen!
Rufen Sie bitte Walter Keil unter Tel. 609 28 794 an. Er kann Ihnen genau erklären, wo und wie „Ihre“ rund Exemplare (jeweils zwischen 150 und 300 Stück, das sind etwa zwei Schuhkartons) ausgelegt werden können. Sein besonderer Service: Er bringt sie ihnen ab Druckerei ins Haus.
Vorstand und Redaktion bedanken sich schon jetzt für Ihr Interesse und hoffen auf Ihre Mithilfe für unseren Bürgerverein. ***is***

## 2. September
## Infonachmittag zum Thema Energie

Roland Heintze lädt zur Fortsetzung der Infonachmittage jeweils am ersten Freitag des Monats ein; nach der Sommerpause geht es also am 2. September weiter, wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen in der Kursana Residenz in Niendorf-Nord. Energieversorgung wird in den nächsten Jahren das Thema Nummer eins sein: Auf was muss sich der Bürger einstellen, wenn der Atomausstieg schneller als geplant stattfindet? Und wie steht`s mit Hamburgs Energieversorgung? Der Referent stand bei Redaktionschluss noch nicht fest. Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen! ***is***

**Infotreff** Freitag, 2.9. um 15 Uhr in der Kursana Residenz, Niendorf, Ernst-Mittelbach-Ring 47, Kostenbeitrag 1,-

## Spreewald: Restplätze frei

Für schnell Entschlossene: Für den Spreewald-Auflug am 30./31. Juli gibt es noch Restplätze. Für komfortable Busfahrt, Übernachtung im Spreewald Parkhotel, Frühstücksbuffet, Mittagessen, Folkloreabend, Kahnfahrt durch die verwunschene Auenlandschaft und weiteren Überraschungen zahlen Mitglieder 180 Euro, Nichtmitglieder 195 Euro. Schnell für weitere Infos anrufen: Wolfgang Häßler, Tel. 589 78 177 (auch AB), Handy 0173-616 99 12 oder bei Benedikt Maier, Tel. 692 90 27. ***is***

## Bridge Brunch-Termine

Für den beliebten Bridge Brunch (in der Regel am ersten Sonntag des Monats) hat Organisator Robert W. Hugo die Termine schon bekanntgegeben: 7. August, 4. September, 9. Oktober, 6. November, 4. Dezember. Änderungen etwa durch Veranstaltungen im Bürgerhaus Lokstedt werden rechtzeitig angesagt. ***is***

**Bridge Brunch** Bürgerhaus Lokstedt, Sottorfallee 9. Infos bei Robert W. Hugo Tel. 56 78 57. ***is***

## Vorschau

**25. September**: Infostand des Bürgervereins auf der Schnelsener Kunstmeile in der Frohmestraße. Am **28. September** wird eine kommunalpolitische Rundfahrt mit Bezirksamtsleiter Torsten Sevecke stattfinden. Am **8. Oktober** fährt Wolfgang Häßler mit dem Bürgerverein Richtung Bleckede (Tagesausflug). Im **November** wird es eine Außerordentliche Mitgliederversammlung zur Verabschiedung der neuen Satzung geben. ***is***

## Wer hilft bei den Hausaufgaben?

Der neue Leiter der Schule Sachsenweg in Niendorf-Nord heißt Carsten Lehmann, ist in Niendorf und Schnelsen aufgewachsen, war lange Lehrer am Anna-Susanna-Stieg. Dem Bürgerverein ist er kein Unbekannter: Er hilft uns ganz wesentlich beim Aufbau und der Pflege unseres Internetauftritts.
Carsten Lehmann möchte für seine Schüler und Schülerinnen eine ehrenamtliche Hausaufgabenhilfe organisieren, zum Beispiel für die Fächer Deutsch und Mathematik. Wenn Sie Lust haben, in einer kleinen Gruppe von sechs- bis zehnjährigen mitzumachen, erkundigen Sie sich bei Carsten Lehmann gleich nach des Sommerferien unter Tel. 59 35 477-11(ab 18. August) oder unter carsten.lehmann@bsb.hamburg.de. Er freut sich sehr auf neue Kontakte im Stadtteil.. ***is***

DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTEIL

MW IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 • 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • 🖷 040 - 555 035-59

www.mwimmowelt.com • info@mwimmowelt.com

---

**Rechtsanwalt**
**Jörn Wommelsdorff**
**• Zivilrecht • Strafrecht •**

Grindelallee 141
20146 Hamburg
Tel.: 0 40 / 55 57 57 33
www.anwalt-hamburg.EU

§

---

**Das Restaurant**
**für die besonderen Anlässe**

Räumlichkeiten für 2 bis 80 Personen

*Fordern Sie unsere ausführlichen Bankettunterlagen an.*
*Genießen Sie unsere monatl. wechselnden Menüs.*

RESTAURANT
PAPILLON
Inh. Kai Uwe Nehrmann

Niendorfer Str. 55 - 59 • 22529 Hamburg
Tel. 040 / 58 44 40 Fax 040 / 589 17 384
www.restaurant-papillon.de

---

Wir drucken den Bürgerverein

MICHAEL ALDAG DRUCK & PAPIER

OFFSET - DIGITALDRUCK - LETTER-SHOP - SCHILDER
OSTERFELDSTRASSE 10 | 22529 HAMBURG
TEL. 040 - 5607437 | WWW.ALDAGM.DE

---

*Spezialist*
*für kleinste*
*Im-Ohr-Geräte*

rix **Hörgeräte**

Der Meisterbetrieb am Siemersplatz
**Kollaustr. 1**/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
**Tel. 040 - 58 55 56** • www.rix-hoergeraete.de

---

*Bestattungsinstitut*
ERNST AHLF
20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachtruf 48 32 90

---

**Ambulanter Pflegedienst**
Tobias Carstens
Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de

---

Kiebitz Apotheke

Im Dienst Ihrer Gesundheit
A. Issa & Team
Niendorf • Quedlinburger Weg 78
Parkplätze vor der Tür • Kostenloser Botendienst
☎ 552 12 88 • 🖷 555 99 378
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 • Sa. 9.00 - 12.30

---

**• Beziehungstherapie • systemisches Coaching • Klopfen • Paartherapie**

## 20 Jahre Systemische Paarberatung

- Krisenbehandlung
- Problemlösungen
- Beziehungsentwicklung
- Streitkultur verbessern
- Nähe, Distanz, Macht
- Kinderwunsch klären
- Trennungsideen abwägen
- Neubeginn wagen
- Partnersuche, Partnerfindung
- Paarmediation / Konfliktklärung ohne Verlierer

## GUTE LÖSUNGEN
**für Partnerschaft – Familie – Beruf**

**Familien – Einzelaufstellungen: täglich**
- Lösung aus Verstrickungen
- Familienaufstellungen: Paartherapie

**Familienaufstellung WE und abends**
- **Seminare: 24.08.** ab 18 Uhr/ 20 €
  mit Vortrag: Partnerschaft ohne Kompromiss

## KLOPF – SEMINARE EMB

EMB: *Energetische Meridian Balancetechnik*.
Emotionale Befreiung durch Klopfen: Konflikte, Beziehungsärger, Rauchen, Übergewicht, Selbstzweifel, Misserfolg, Stress, Prüfungsangst, Zukunftsangst usw.

➤ **Seminare:**
- Antistress und Selbstbefreiung 26.08. 18-22 Uhr
- Raucher-Stopp + Übergewicht
- Energetische Entgiftung, Lösungen

## Young – Coach systemisches Coaching

· Schüler · Azubis · Studenten · junge Erwachsene

## Bach-Blüten Energiearbeit Dr. Sabine Timm

· Bach-Blüten-Einzelberatung + Seminare
· Bach-Blüten-Intensiv-Ausbildung, ab März 2011

## Systemische Beziehungsberatungen

- Familienprobleme: System. Familienberatung
- Probleme mit Kindern: Syst. Pädagog. Beratung
- Streit / schwere Konflikte: Mediation
- Coaching, Supervision für Therapeuten; Selbstständige, Führungskräfte, Teams und Organisationen

## Aus- und Weiterbildungsangebote HISL:

Geprüfter systemischer psychologischer: 1.Berater 2. Coach 3. Mediator, 4. Beziehungstherapeut, 5. Systemaufsteller

**Info / Anmeldung: 040 – 57 20 11 68**

**Praxis für Beziehungstherapie**
**Zukunftslösungen u. Systemaufstellungen**

**Johannes Steilmann**
**Im Verband freier Psychotherapeuten und Psychologischer Berater e.V.**

**Weitere Info: www. Johannes-Steilmann.de**

*Vorstandsmitglieder, teilweise in Begleitung ihrer Frauen, waren beim Bürgertag dabei*

# Bürgertag im Rathaus

Am 2.Mai fand der 33.Bürgertag im Kaisersaal des Rathauses statt. Bürgermeister Olaf Scholz begrüßte die ca. 800 Mitglieder aus über 30 Hamburger Bürgervereinen. Er dankte ihnen für ihre freiwillige ehrenamtliche Tätigkeit, denn – so betonte er - „ohne Sie könnte der Staat einpacken". Der Vorsitzende der Zentralausschusses der Bürgervereine (ZA), Weidmann, riet dem Bürgermeister und den anwesenden Politikern, sich um Bürgernähe zu bemühen, die Bürgervereine in Beratungen im Vorfeld von Entscheidungen einzubeziehen. Michael Stich und Corny Littmann wurden für ihr soziales Engagement mit dem Portugaleser in Silber sowie fünf besonders verdiente Mitglieder Hamburger Bürgervereine mit Portugalesern in Bronze geehrt. ***ru***

# Spielplatz am Kollauwanderweg wird erneuert

Der beliebte Spielplatz am Kollauwanderweg wird erneuert. Obwohl es hier immer mal wieder neue Spielelemente und Instandsetzungen gegeben hat, wurde der Spielplatz letztmalig 1978 (!) komplett neu gestaltet.
Mitte April diesen Jahres haben auf dem Spielplatz zu unterschiedlichen Tageszeiten Nutzer-Befragungen stattgefunden. Zudem wurden benachbarte Schulen und Kitas angeschrieben. Alle Wünsche sind in das Konzept eingeflossen.
So wird die Asphaltfläche hier nicht angefasst, da sie vielen als „Radfahrübungsfläche" dient. Sandkiste und Holzspielgeräte werden versetzt, da sie bisher in einem sehr schattigen Bereich lagen. Die beliebte Seilbahn bleibt erhalten. Ein „vandalismussicheres" Piratenschiff soll ebenso kommen wie ein Unterstand und Picknicktische. Für Jugendliche wird es im hinteren Bereich zwei Skate-Rampen, einen Basketballkorb sowie zwei Hockeytore geben.
Im August soll Baubeginn sein; gegen Ende September, Anfang Oktober sollen die Arbeiten beendet werden. Für die Umbaumaßnahmen stehen insgesamt 322.000 Euro von der Behörde zur Verfügung.
Der Regionalausschuss hat der Maßnahme einstimmig zugestimmt und freut sich, dass dieser vielgenutzte Spielplatz neu gestaltet wird, attraktive und zeitgemäße Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden. ***ms***

*Silke Frakstein fragt:*

# *Hasenbrot???? Wat is dat denn?*

Wi kunnen to Huus bi Disch mol inne Näs pulen, orrer ok mol 'n Pups loten. Denn geev dat en anne Riestüten orrer den strengen Blick vun Muddern. Doch wehe, se hett dat mitkregen, dat ik mien Brot nich eeten, sünnern „irgendwo" verloren heff. Denn keem no den Backs de Gardinenpredigt: „ Hest Du vergeten wat wi in de letzten Johren för Hunger harrn un wat Brot weert weer?, wat? Zack, wedder en anne Ohr'n .Unser täglich Brot gib uns heute.
Ik glööv, ik heff dat ok blots enn/tweemol mookt. Dat Brot hett mien Vadder obends verdrückt – as Hasenbrot.
1946 hebbt mien Vadder un mien Broder sik gegensiedig op de Finger keken wenn Mudder Brot sneden un dat op de Waagschal leggt harr, dormit ok würklich jedeen de glieke Portion kreeg.
Is lang her, obers wenn ik in de Zeitung lesen do: Bio Sprit E10 för de Autos, dormit se denn 200 m fohren köönt um bi'n Bäcker Brot to keupen. Orrer: Ut Cornflakes Spanplatten?
**En Bäcker in NR bruukt dat Brot , wat he över Dag nich verköfft, för de Heizung!!!! Un 80 Tonnen Brot kümmt jedeen Johr op'n Müll.**
Dennso froog ik mi: Sünd wi all tosomen nich mehr richtig in'n Kopp? Mutt dat würklich sien, dat de Regole in de Lodens vun Klock söben freuh bit Klock teihn obends vull sünd?
**9 bit 12 Tunnen Brot blifft in'n Moond in de Regole liggen.**
Wenn nix mehr dor is, gifft dat eben wat anners. So eenfach is dat. - Brot für die Welt – Jo, obers nich bi mi ut de Knieptasch. Holt Ju dat man ut'n Müll.
Goden Aptiet wünsch ik wiederhen.

*Silke Frakstein*

Foto: F. Christoph

*Roland Heintze (m)ist stellvertretender Vorsitzender der CDU-Bürgerschaftsfraktion und Vorstandsmitglied des Bürgervereins*

Auf Einladung von Roland Heintze besuchte eine Gruppe unseres Vereins die Bürgerschaftssitzung vom **8. Juni**. Er ließ es sich nicht nehmen, noch wenige Minuten vor seinem Auftritt als Debattenredner den Gästen bei Kaffee und Butterkuchen einen kurzen Einblick in die Arbeit eines Parlamentariers zu geben, einige Räume des Rathauses und die Sitzordnung im Parlament zu erklären sowie Fragen aus dem Teilnehmerkreis zu beantworten. Anschließend wohnten die Besucher einem Teil der aktuellen Stunde und dem ersten Debattenpunkt, dem Ergebnis der Mai-Steuerschätzung 2011, bei. ***ru***

Foto W.Groth

# Mit dem Bürgerverein kann man was erleben

## Veranstaltungen und Ausflüge der ersten Jahreshälfte

Fünfundzwanzig Personen radelten mit Herbert Blümke, Gartenmeister i.R. am **25. Mai** über den Ohlsdorfer Friedhof. Viel, sehr viel haben wir „erfahren". Wie wichtig Cordes für den Friedhof war. Was es mit dem Sandstein auf sich hat. Und wie friedlich hell und schön die unterschiedlichsten Frauen beieinander liegen. Auch Grabsteinmuseum, Schmetterlingsgarten, Bombenopfermahnmal gaben neue Einblicke in die Friedhofs- und Gedenkkultur unserer Stadt. Viele Eindrücke und Informationen haben wir mit nach Hause genommen. Die herrlich blühenden Rhododendren sehe ich noch in meinen Träumen. ***sf***

**Mitglied werden im Bürgerverein?**
**www.buergerv.de**
**info@buergerv.de**

Auf dem Burgwedelfest am **18. Juni** auf dem Roman-Zeller-Platz präsentierten Jürgen Frantz und Siegbert Rubsch eine Stelltafel mit 2o Fotos aus dem Stadtteil, die vorgegebenen Standorten auf einem Plan von Schnelsen-Burgwedel zugeordnet werden mussten. Fünf Stadtteilkundige zogen anschließend glücklich mit Gutscheinen für Eis-Höft von dannen. Es entwickelten sich zahlreiche interessante Gespräche mit Alteingesessenen und Neubürgern, die zudem reges Interesse an der Arbeit des Bürgervereins und des neugegründeten Stadtteilarchivs FORUM KOLLAU zeigten. ***ru***

Am **14. Mai** startete eine vergnügte Bürgervereinsbusladung in die Vier- und Marschlande. Die Fahrt über die Deiche, der Besuch der Altengammer Kirche (r) und des Rieckhauses glich einer Entdeckungsreise in die hamburgische Heimat, voller Überraschungen und stimmungsvoller Momente. Mittagsessen und Kaffeetrinken trugen dazu bei, dass Wolfgang Häßler, der liebevoll alle Details geplant hat. gefragt wurde: „Wann findet die nächste Ausfahrt statt? Wir sind auf jeden Fall dabei!“ ***is***

Am Wochenende nach Pfingsten traf sich mal wieder ganz Niendorf auf dem Tibargfest. Auch der Bürgerverein war am **18. Juni** dabei. Trotz allerhand Regenschauern hielt das Team um Rainer Funke am Infostand durch. Sobald die ersten Sonnenstrahlen durch die Wolkendecke brachen, kamen die ersten Interessenten an den Stand, beguckten sich die nun schon „historischen“ Luftbilder des Stadtteils von 1995 hielten einem gemütlichen Plausch mit den Vereinsvorständlern. ***kb***

*Carsten Ovens erklärt, wo seit 1995 gebaut wurde. Walter Keil, Horst Borchert und Wolfgang Häßler (kl. Foto) halfen beim Standaufbau*

Auf zu den Bienen! hieß es am **26. Juni.** Imkerfamilie Gnybek und Bürgerverein luden ein zu Information und Genuss am Sassenhof. Imker Gnybek macht es sichtlich Freude, den zahlreichen Besuchern die Honigproduktion in seinen Bienenstöcken zu erklären (l), Honig und Met konnten probiert und gekauft werden und wie aus Wachs Kerzen entstehen war auch zu erfahren. Bei Bienenstich (vom Blech!), Grillwurst und kühlen Getränken klang der Bienentag am späten Nachmittag aus. ***is***

**Senioren und Familien**

Biete zuverlässige Unterstützung
rund um den Haushalt und im täglichen Leben.
Informationen erhalten Sie bei: Karin Lautenschläger
**Tel: 040/ 652 19 87**

hilda möhler im NewLivingHome
Julius-Vosseler-Str. 40 Tel. (040) 560 60 972
22527 Hamburg www.hildamoehler.de

hilda möhler

**Ihr zuverlässiger Partner für**
**Neuwagen · Gebrauchtwagen · Reparatur**
**Service · Leasing · Finanzierung**
***Fritz Noack + Sohn · Schnelsen***

**Neu- und Gebraucht-wagenverkauf:**
Oldesloer Straße 90
Telefon: 550 81 69

**Kundendienst, Reparaturen:**
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 31 62

**Ersatzteile:**
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 02 61

Optik ruge

**Wohlfühl Brillen**
*mit Meisterservice*

**1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50***
- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

ab 169,-

**1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50***
- leicht
- sehr gute Sportverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

ab 298,-

**1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60***
Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst
- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung
- inkl. PLUS-Garantie

ab 498,-

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 67 471
Optik Ruge, Harald Center, Gertner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

**Moritz-Apotheke**
Jens-Peter Meisel
Tibarg 26, Niendorf, Tel. 58 31 48 (am Bus-Bahnhof)

**Schlosserei**
Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosta

**W**

**Stahl-Metallbau**
GmbH
**58 48 51**
Fax 58 66 41
www.wiechers-metallbau.de

**Wiechers • Niendorf • Papenreye 12**

# Beerdigungsinstitut
# ERWIN JÜRS

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

**Hamburg-Niendorf**
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollaustraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

**Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65**

## Abschied von einem liebenswerten Original

Es gibt wenige Menschen, die man sofort unter „Original“ einordnet. Günter Köllmann, Jahrgang 1930, war eines von ihnen, und zwar ein hamburgisches: „Ganz echt! Min Modder war Köksch, min Vadder fuhr Ewer!“ Sein Markenzeichen: die Fotoausrüstung, ein verschmitztes Lächeln und der Spitzname „Kölli“. Als aus seinem Hobby Fotografie, damals natürlich in schwarz-weiß, eine Berufung wurde, hatte er sein Berufsleben als Tischler schon hinter sich. Er fotografierte fortan für Hamburger Zeitungen, vor allem für die Wochenzeitungen in Eimsbüttel. 1992 dockte er beim Niendorfer Wochenblatt an und weil das auch der Herausgeber unserer damals noch monatlich erscheinenden

Foto A. Schulze

*Günter Köllmann*

Vereinszeitung war, auch für den Bürgerverein, in den er und seine Frau Ruth sofort eintraten. Er hatte beste Kontakte zu Polizei und Feuerwehr, fuhr die Einsätze mit und war im Stadtteil überhaupt bei allen großen und kleinen Anlässen dabei. “Er hat immer fair berichtet, war immer freundlich“ schrieb Rainer Funke in seinem Kondolenzschreiben an die Familie.
Günter Köllmann, der am 20. Mai nach langer Krankheit gestorben ist, wird auch beim Bürgerverein in dankbarer Erinnerung bleiben. „Tschüß, lieber Kölli!“

*Ingelor Schmidt*

## Willkommen im Bürgerverein!

Im Mai ist **Karin Püschel** aus Hoheluft eingetreten, im Juni sind **Rolf und Karin Frische, Uwe** und **Ursula Rieke** aus Niendorf, **Silvia Behrend** aus Schnelsen und **Günter Lange** aus Lokstedt Mitglieder geworden.
Herzlich willkommen!

**Der Partner im Stadtteil!**

Seniorenzentrum ST. MARKUS

- Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Betreutes Wohnen zu Hause
- Kurzzeitpflege (Probewohnen)
- Tagespflege
- Mittagstisch mit Essenlieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen in Eimsbüttel, Eidelstedt, Hafencity, Blankenese, Rahlstedt und Horn
- Wohngemeinschaft für Demenzerkrankte in Langenhorn
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als: Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen

**Gärtnerstr. 63 • 20253 Hamburg • Tel. 40 19 08-0**

Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Diakonie Hamburg
Eine Einrichtung der Martha Stiftung

**Schon gehört?!**

Unsere Filialleiterin Andrea Zacho heißt Sie in Niendorf herzlich willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns können Sie ein **Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen zuhause testen**. Damit Sie in aller Ruhe die richtige Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau für Sie einstellen.

**Zum Markt 1**
**22459 Hamburg**
**Tel. 040-54 800 930**

**www.zacho.de**
**Hörgeräte | Zacho**

## Persönliches

### Der Vorstand – ganz privat

„Nicht schwätzen, schaffen!“ Das ist Silke Seifs Motto. Die taffe Blondine ist die neue Beisitzerin im Vorstand des Bürgervereins. Vor sieben Jahren zog sie mit ihrem Mann von Hessen nach Hamburg, nach Schnelsen. Als eines der jüngsten Mitglieder im Verein hat sich die 39-Jährige vorgenommen, die alten Strukturen mit ein paar neuen Ideen aufzupeppen. Eines ist Silke Seif besonders wichtig: Die Nähe zum Bürger. Und deshalb ist die gelernte Kauffrau auch so oft es geht, auf Infoveranstaltungen und Stadtteilfesten dabei. Auch sonst ist Silke Seif sehr engagiert: Sie ist CDU-Abgeordnete im Bezirk, Kreisgeschäftsführerin ihrer Partei, wirkt in verschiedenen politischen Ausschüssen mit, arbeitet für den Bundestagsabgeordneten Rüdiger Kruse. Beim Freizeitzentrum Schnelsen ist sie 2. Vorsitzende. „So etwas zieht sich eben durch das ganze Leben. Erst ist man Klassensprecherin, dann Kapitän der Handballmannschaft, später Elternvertretung im Kindergarten.“ Privat dreht sich alles um die Kids: Lea, 7, und David, 5, sind ihr ganzer Stolz. Mit ihnen geht es im Sommer erstmal für drei Wochen nach Föhr. „Entspannung pur!“ ***kb***

# Glückwunsch zum Geburtstag!

### Juli 2011

1.7. Lieselotte Kampf
3.7. Werner Müller
7.7. Dorit Kramp (70), Christa Klitz, Andrea Weltzien
10.7. Maria-Magda Ostendorf
11.7. Hans-Jürgen Leiste
12.7. Manfred Kramp
13.7. Edgar Kiesel
14.7. Irma Mihm (80)
15.7. Heinrich Westphal
18.7. Hans Jochen Schümann (75)
21.7. Sigrid Siemers
22.7. Hermann Groenefeld (75), Peter Romhardt (70), Torsten Bothur, Carsten Ovens
24.7. Walter Zakrzewski
26.7. Gisela Breitsohl (85)
27.7. Christa Reckzeh, Gisa Haeger
28.7. Eva-Maria Brückner
30.7. Horst Ropertz (85)

### August 2011

1.8. Ilse Blunck (80), Ingeborg Hugo
2.8. Klaus Rose (80), Christa Biernat
4.8. Jutta Funke, Angelika Eggers
6.8. Karl-Heinz Sakuth
12.8. Hans-Peter Klitz, Bernd Eggers
13.8. Christa Jürs, Monika Karsten, Erika Braun
19.8. Inken & Marthe Sönksen
21.8. Ingelor Schmidt
22.8. Gunda Dohse
24.8. Ingrid Gerlach (70), Lydia Voigt
24.8. Mirian Carevic, Burkhardt Müller-Sönksen
25.8. Marianne Schröder, Silke Frakstein
26.8. Rüdiger Junge, Ingeborg Leiste
30.8. Helmut Sadler, Edith Eßwein
31.8. Rolf Holleck, Ruth Köllmann

Hamburg-Niendorf
Tibarg 38
an der Marktfläche

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 09.30-13.00,
16.00-18.00
Sa. 09.30-12.30

Tel.: 040/53034745

**Bargeld sofort für**

Gold z.B. Schmuck, Münzen, Barren, Uhren

Silber z.B. Schmuck, Tafelsilber, Leuchten

Versilberte Bestecke, auch Einzelteile

Ehemalige 5DM- und 10DM-Münzen

Zahngold z.B. Kronen, Brücken, Gebisse

Militaria z.B. Abzeichen u. Orden, Uniformen

Porzellan: Meissen

Kupfer und Zinn kaufen wir auch,

und alles natürlich in bar und zu

**Höchstpreisen**

Business & more

HAMBURG

★ ★ ★ ★

IHR EVENT HOTEL DER BESONDEREN ART

WWW.BM-HOTEL.DE

HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRAssE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE

HOTEL-RESTAURANT »ZUM ZEPPELIN«

HAMBURG

★ ★ ★

DAS TRADITIONELLE HOTEL FÜR IHRE FESTLICHKEIT. ANNO 1897

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRAssE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE

brimborium

- RESTAURANT -

JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH

WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE